Tisa-Brunnen: Maroder Tragkörper wird für Erneuerung des Marktplatzes zurückgebaut

10.03.2020 15:01 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Tisa-Brunnen: Maroder Tragkörper wird für Erneuerung des Marktplatzes zurückgebaut

Standort wird für den möglichen Neuaufbau an dieser Stelle gesichert

Mit der fortschreitenden Erneuerung des Marktplatzes muss nun auch der Rumpf des Tisa-Brunnens beseitigt werden. Nach Abnahme und Sicherung der künstlerisch bedeutenden Reliefplatten zur Stadtgeschichte aus der Werkstatt der Dorstener Künstlerin, Ursulinin und Ehrenbürgerin Tisa von der Schulenburg (Schwester Paula) hatte sich herausgestellt, dass der Tragkörper außerordentlich marode ist und erneuert werden muss. Die Fläche wird im weiteren Ausbau so gesichert, dass der ursprüngliche Standort für einen möglichen Wiederaufbau an dieser Stelle erhalten bleibt.

Stadtbaurat Holger Lohse hatte in der vergangenen Woche eine Diskussion zur Zukunft des Brunnens initiiert. Die Bürgerinnen und Bürger werden dabei um Meinungsäußerungen gebeten zum künftigen Standort, zum weiteren Betrieb und zur Form des Brunnens. Der Stadtbaurat wird hierzu auch noch den Beirat für Kunst im öffentlichen Raum und die Politik beteiligen, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird.

Text: Stadt Dorsten